

2. Antwort.

Liebster Freund.

Die glückliche Vollendung Dessen vor-
 gehabter Reise erfreuet mich zum Höch-
 sten / wie wohl mich die Entfernung eines
 so vertrauten Freundes nit weniger in
 Betrübniß sezet. Die Hoffnung der bald
 wieder erscheinenden Zusammentunfft muß
 neben dem öfftern Brieff-Wechsel uns in-
 dessen beyderseits trösten. Am allermeisten
 aber wird mich die berichtung seines erwün-
 schten Zustandes herkiniglich befriedigen.
 Inzwischen verlange ich gleicher Gestalt
 einiger Gelegenheit / gegen denselben meine
 Schuldigkeit fortzusetzen / und durch auffrich-
 tige treue dienste darzuthun / daß weder die
 Entlegenheit des Orts / noch die folge der
 Zeiten mich berauben könne des gefälligen
 Nahmens seines &c.

Respons. 2.

Przyiacielu Luby.

Życzliwe odprawienie zawzietey
 drogi Waszności mego Mościwego
 Pana bierzom is uweselito / chociaż od-
 dalenie tak życzliwego Przyaciela nie-
 pomatu mie żasnuca. Nadzieia predkie-
 go zsobaz